



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

AUSGABE
03 | 26

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim



mit Hilfe von KI erstellt

Schwerpunktthema:

Richtig Heizen und Lüften

Gewinnen Sie mit etwas Glück:

- 1 Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro**
- 3 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro**

Seite 6/7



**Die starken Seiten
der kommunalen
Dienstleister**

ab Seite 14

Editorial



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

**Liebe Mieterinnen und Mieter,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

der Sommer neigt sich seinem Ende entgegen. Die Tage werden kürzer, das Licht weicher und die Natur zeigt sich noch einmal in ihrer ganzen Farbenpracht. Gerade jetzt, beim Übergang in den Herbst, wird besonders deutlich, wie gut unseren Quartieren die vielen Grün- und Freiräume tun.

Wie vielfältig und liebevoll diese gestaltet sind, konnte ich bei meinem Rundgang im Vorfeld der diesjährigen Mietergartenprämierung erleben. Ich bin dabei immer wieder stehen geblieben: hier ein liebevoll gepflegtes Beet, dort eine üppig blühende Pflanze, daneben ein selbst gestaltetes Detail, das dem Garten eine ganz persönliche Note gibt. Jeder Garten erzählt seine eigene Geschichte. Und in jedem steckt Zeit, Freude und viel Herzblut.

Diese Begegnungen haben mir einmal mehr gezeigt, wie viel Sie als unsere Mieterinnen und Mieter selbst dazu beitragen, dass aus Wohnorten lebendige Quartiere werden. Mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement gestalten Sie nicht nur ihren eigenen Garten, sondern auch das unmittelbare Umfeld ein Stück mit. Die Mietergartenprämierung würdigt deshalb weit mehr als besonders schöne Beete: Sie macht sichtbar, was entstehen kann, wenn Menschen sich mit ihrem Zuhause und ihrer Nachbarschaft verbunden fühlen. Allen, die sich hier engagieren, möchte ich herzlich danken.

Mit den kühleren Tagen beginnt nun auch wieder die Heizsaison. Regelmäßiges Lüften und ein bewusster Umgang mit der Heizung tragen dazu bei, dass die Wohnung angenehm bleibt und die Wärme dort ankommt, wo sie gebraucht wird. In dieser Ausgabe haben wir einige praktische Hinweise für Sie zusammengestellt. Außerdem können Sie Ihr Wissen rund ums richtige Heizen und Lüften bei unserem Gewinnspiel testen – machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Torsten Regenstein

Geschäftsführer



Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

Mietergartenprämierung 2026
Wohnumfeld: Kleine Wälder und eigener Honig

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

Richtig Heizen und Lüften
Gewinnspiel: Mit etwas Glück Einkaufsgutscheine gewinnen

Seite 6
Seite 7



News & Infos

Betriebskostenabrechnung, Elektromobilität tdg,
Kinderzuschlag Familienkasse

Seite 8



Intern

Jubiläen, Neueinstellungen,
erfolgreicher Ausbildungsabschluss

Seite 9



Veranstaltungen

Soziales Management: Feste, Veranstaltungen, Ausflüge
Theater Rüsselsheim: Veranstaltungs-Tipps für den Herbst

Seite 10
Seite 11



Reisen mit wohnen & leben e.V.

Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2027

Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Stark für Rüsselsheim
Ihre kommunalen Dienstleister

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel, Dr. Eva Ehmke, Finn Tauber, Auszubildender 2. Ausbildungsjahr
Titelfoto: Chris Fuhlrott
Fotos: Petra Löhr, Beate Feindel, Levin Locke, Volker Dziemballa, Frank Möllenberg,
Dr. Susanne Rapp, Isabella Groth, Jochen Meißner, AdobeStock

Konzeption und Design: www.pi-design-group.de
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.100
Stand: September 2026

Für die Beiträge der „Starken Seiten“ trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtesservice Raunheim Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

Mietergartenprämierung 2026

Mit viel Liebe zum grünen Detail



„Die vielen liebevoll gestalteten Gärten zeigen eindrucksvoll, wie viel Freude und Verbundenheit mit dem eigenen Wohnumfeld hier gelebt wird. Besonders schön finde ich, dass dieses Engagement über Generationen hinweg sichtbar ist. Die Mieterinnen und Mieter schaffen damit Orte, die das Zusammenleben fördern und unsere Wohnquartiere noch lebenswerter machen.“

Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Mit viel Engagement, Kreativität und Freude am Gärtnern haben auch 2026 zahlreiche Mieterinnen und Mieter der gewobau ihre Mietergärten in kleine grüne Oasen verwandelt. Die beliebte Mietergartenprämierung bietet jedes Jahr die Gelegenheit, dieses besondere Engagement zu würdigen und die schönsten Gärten und Vorgärten auszuzeichnen.

Organisiert von Kristina Reis vom Sozialen Management, waren erneut alle Mieterinnen und Mieter mit einem Mietergarten eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Wie in den vergangenen Jahren erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hierfür einen Gutschein der Gärtnerei Schneider. Insgesamt machten 273 von 735 Gartenbesitzerinnen und -besitzern von dieser Möglichkeit Gebrauch und stellten ihre grünen Oasen zur Bewertung. Im Anschluss machte sich die Jury gemeinsam mit Geschäftsführer Torsten Regenstein, Kerstin Schulz und Jörg Gundert aus dem Bereich

Grünpflege/Außenanlagen auf den Weg, um die teilnehmenden Gärten vor Ort zu besichtigen. Bewertet wurden insbesondere Sauberkeit, eine harmonische Gestaltung sowie die Vielfalt und Pflege der Bepflanzung. In die engere Auswahl kamen schließlich 15 Mietergärten und sechs Vorgärten.

Die feierliche Preisverleihung fand in der Rüsselsheimer Festung statt. In seiner Ansprache hob Mathias Zitzmann, Leiter der Abteilung Wohnungswirtschaft, die große Bedeutung des Engagements hervor: „Mit viel Liebe, Kreativität und Ausdauer machen unsere Mieterinnen und Mieter aus ihren Gärten ganz persönliche Wohlfühlorte. Gleichzeitig schaffen sie damit wertvolle grüne Räume, die nicht nur das eigene Zuhause bereichern, sondern auch das gesamte Wohnumfeld aufwerten. Dieses Engagement verdient unsere besondere Anerkennung und unseren herzlichen Dank.“

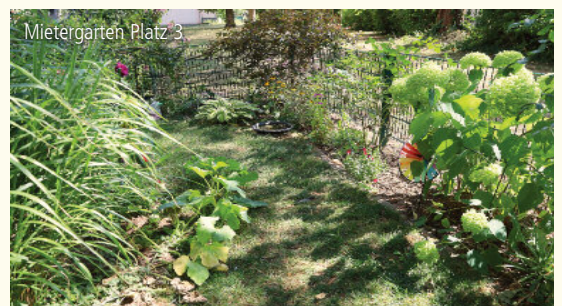
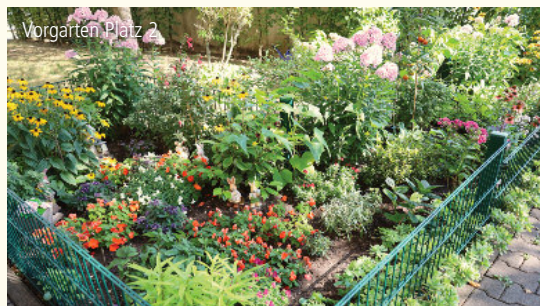
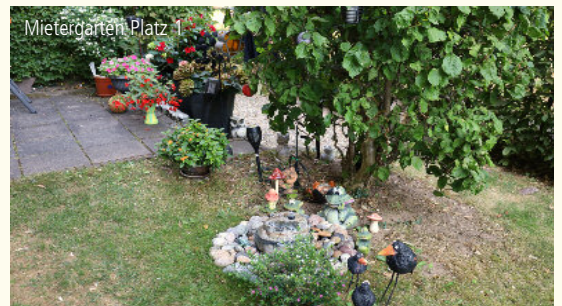
Die Gewinner 2026

Kategorie Vorgarten

1. Platz
Christine und Lutz Nowak
Königstädten
2. Platz
Brigitte und Dieter Lossau
Dicker Busch
3. Platz
Gisela Schumacher
Alt Haßloch

Kategorie Mietergarten

1. Platz
Gerda und Dieter Seibert
Bauschheim
2. Platz
Sabine und Gerhard Degen
Eichengrund
3. Platz
Dieter Artur Friedrich Offel
Berliner Viertel



Nachhaltigkeit und Ökologie im Wohnumfeld

Kleine Wälder und eigener Honig



Nachhaltigkeit beginnt direkt vor der Haustür. Deshalb schaffen wir bei der gewobau nicht nur Wohnraum, sondern auch mehr Platz für Natur in unseren Quartieren

Seit 2023 pflanzen wir gemeinsam mit Miya e.V. sogenannte Tiny Forests. Diese „Mini-Wälder“ dienen dem lokalen Ökosystem nicht nur als Kohlenstoffspeicher, sondern unterstützen zudem das Mikroklima vor Ort und bieten eine hohe Artenvielfalt. Drei dieser kleinen Waldflächen gibt es inzwischen an verschiedenen Liegenschaften. In der Paul-Ehrlich-Straße entstand der erste Mini-Wald: Auf 280 Quadratmetern pflanzten Kinder aus der benachbarten Kindertagesstätte 760 Bäume und Sträucher. Rotbuchen, Hainbuchen, Eichen, Eschen, Bergahorn, Kirschen und Himbeeren

wachsen dort dicht nebeneinander. Die Auswahl orientiert sich an der natürlichen Vegetation der Region. Zwei weitere, noch junge Mini-Wälder, wachsen in Haßloch-Nord.

Die „Miniaturwälder“ entwickeln sich weitgehend selbst. Wir beobachten regelmäßig, wie sich die Pflanzen an ihrem Standort behaupten und welche Arten sich dort ansiedeln. Tiny Forests dienen dem lokalen Ökosystem nicht nur als Kohlenstoffspeicher, sondern unterstützen zudem das Mikroklima vor Ort und bieten eine hohe Artenvielfalt.

Auch unsere Bienenvölker gehören zu diesem Engagement. Vier Völker leben derzeit an zwei Standorten: auf einem Zwischendach am Friedensplatz und in der Grünanlage der Seniorenwohnanlage in der Faulbruchstraße. Ein regionaler Imker kümmert sich fachlich um die Bienen, wir behalten die Standorte im Blick. Die Tiere bestäuben Wild- und Kulturpflanzen in einem Umkreis von rund zwei Kilometern und tragen so zur Artenvielfalt in den Quartieren und ihrer Umgebung bei.



Nebenbei entsteht unser eigener Blütenhonig. Rund acht Kilogramm pro Bienenvolk werden in diesem Jahr erwartet. Die spätere Sommertracht bleibt als Wintervorrat bei den Bienen. Den geernteten Honig verschenken wir traditionell an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

So bringen wir mit kleinen Wäldern und summen den Bewohnern mehr Natur in die Stadt – und tragen gleichzeitig dazu bei, unsere Quartiere noch lebenswerter zu machen.

gewobau Schwerpunkt

Schade um den Ausflug:

Dieses Erlebnis fliegt gerade zum Fenster raus



mit Hilfe von KI erstellt

Wenn es draußen kalt wird, möchten wir es drinnen gemütlich haben. Doch wer falsch heizt oder lüftet, verliert mehr als nur Wärme: Unnötig verbrauchte Energie kann Geld kosten, das besser für schöne Erlebnisse mit Familie und Freunden eingesetzt werden könnte.

Deshalb gilt in der kalten Jahreszeit: **Warm halten. Kurz stoßlüften. Feuchtigkeit raus.** Oft sind es schon ein paar einfache Gewohnheiten, die für ein angenehmes Raumklima sorgen – und gleichzeitig den Geldbeutel schonen.

Warm halten statt komplett auskühlen lassen

Viele denken: „Wenn ich tagsüber die Heizung komplett ausschalte und erst abends wieder aufdrehe, spare ich Energie.“ Das klingt zunächst logisch, funktioniert in der Praxis aber meist nicht.

Ein gutes Beispiel ist ein ausgekühltes Auto im Winter: Wer morgens in ein eiskaltes Auto steigt, weiß, dass es einige Zeit dauert, bis der Innenraum wieder angenehm warm ist. Ähnlich verhält es sich in der Wohnung. Sind Wände, Böden und Möbel erst einmal ausgekühlt, benötigen sie viel Energie, um wieder Wärme zu speichern.

Deshalb gilt: Lieber eine gleichmäßige Temperatur halten, statt die Heizung ständig ganz aus- und wieder einzuschalten. Das sorgt nicht nur für mehr Wohnkomfort, sondern hilft auch, Feuchtigkeit an kalten Wänden zu vermeiden und Heizkosten zu sparen.

Welche Temperaturen sind sinnvoll?

Als Orientierung gelten:

- **Wohn- und Arbeitsräume:** 20 bis 22°C
- **Küche:** 18 bis 20°C
- **Schlafzimmer:** 18 bis 20°C
- **Nachts und in ungenutzten Räumen:** 18 bis 20°C

Auch Räume, die selten genutzt werden, sollten im Winter nicht vollständig auskühlen. Türen zwischen unterschiedlich warmen Räumen sollten möglichst geschlossen bleiben. Andernfalls strömt warme, feuchte Luft in den kühleren Raum und kann sich dort an kalten Wänden oder Fenstern als Kondenswasser niederschlagen.

Stoßlüften statt dauerhaft gekippter Fenster

Beim Lüften gilt: Kurz und kräftig ist besser als dauerhaft gekippt. Öffnen Sie die Fenster mehrmals täglich für fünf bis zehn Minuten

vollständig. Idealerweise sorgen gegenüberliegende Fenster für Durchzug. So wird verbrauchte und feuchte Luft schnell ausgetauscht, ohne dass Wände und Möbel auskühlen. Fenster dauerhaft in Kippstellung bringen dagegen kaum frische Luft in die Wohnung, kühlen aber den Bereich um das Fenster stark aus. Das kostet unnötig Heizenergie und kann Feuchtigkeit begünstigen.

Besonders wichtig ist das Lüften:

- ▶ nach dem Duschen oder Baden
- ▶ nach dem Kochen
- ▶ nach dem feucht Wischen
- ▶ wenn mehrere Personen zu Hause sind
- ▶ morgens nach dem Aufstehen

Drei Regeln für ein gutes Raumklima

1. Warm halten

Räume im Winter nicht vollständig auskühlen lassen.

2. Kurz stoßlüften

Mehrmals täglich fünf bis zehn Minuten stoßlüften statt dauerhaft Fenster kippen.

3. Feuchtigkeit raus

Nach dem Duschen, Kochen, Putzen oder Wäschetrocknen direkt lüften.

Merksatz:

- ▶ Warm halten
- ▶ Kurz stoßlüften
- ▶ Feuchtigkeit raus

Gewinnspiel

Machen Sie mit und testen Sie Ihr Wissen rund ums richtige Heizen und Lüften.

1. Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich unseren Infofilm „Richtig Heizen & Lüften“ an.

2. Beantworten Sie die folgende Gewinnspielfrage:

Wie viel Liter Feuchtigkeit geben die Dörfleser in 24 Stunden ab?

- a) bis zu 13 Liter
- b) bis zu 15 Liter
- c) bis zu 12 Liter

3. Senden Sie Ihre Antwort bis zum 31. Oktober 2026 an:

- ▶ per Post: gewobau Rüsselsheim, Unternehmenskommunikation, Marktstr. 40, 65428 Rüsselsheim am Main
- ▶ per E-Mail: presse@gewobau-online.de

Mit etwas Glück gewinnen Sie:

- 1× Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro**
- 3× Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro**

Teilnahmebedingungen Gewinnspiel „Richtig Heizen & Lüften“

Veranstalter: Veranstalter des Gewinnspiels ist die gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH.

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind alle Mieterinnen und Mieter der gewobau, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Teilnahme erfolgt durch das Einreichen der korrekten Antwort.

Teilnahmeschluss: Der Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2026.

Gewinnermittlung: Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinnerinnen und Gewinner nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach Abschluss der Verlosung benachrichtigt.

Gewinne / Verlost werden:

- 1 Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro,
- 3 Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50 Euro.

Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen.
Der Gewinn ist nicht übertragbar.



Jetzt QR-Code scannen

Datenschutz:

Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Gewinnspiels werden die Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht.

Ausschluss vom Gewinnspiel:

Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmende bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen oder bei unvollständigen Angaben von der Teilnahme auszuschließen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

News & Infos

Betriebskostenabrechnung 2025

Aktuelle Infos für Mieterinnen und Mieter

Bis zu 297 Euro Kinderzuschlag pro Kind und Monat

Steigende Lebenshaltungskosten können Familien finanziell belasten. Was viele nicht wissen: Auch Familien, in denen beide Eltern arbeiten, können Anspruch auf den Kinderzuschlag (KiZ) haben – bis zu 297 Euro pro Kind und Monat. Schon ein Anspruch von 1 Euro KiZ kann weitere Vorteile ermöglichen, zum Beispiel:

- ▶ kostenloses Mittagessen in Kita oder Schule
- ▶ Zuschüsse für Schulbedarf
- ▶ Übernahme von Kosten für Klassenfahrten und Ausflüge
- ▶ Lernförderung und Nachhilfe
- ▶ Unterstützung für Sport-, Vereins- und Freizeitangebote
- ▶ Auch eine Befreiung von Kita-Gebühren kann möglich sein



Ob Sie Anspruch haben, können Sie schnell und unverbindlich mit dem KiZ-Lotsen der Familienkasse prüfen. Den Antrag können Sie anschließend direkt online stellen. Jetzt informieren:



QR-Code KiZ-Lotse



Anfang September geht es nun los und die ersten Betriebskostenabrechnungen werden verschickt. Aufgrund von Zuarbeiten von externen Dienstleistern müssen wir den Versand der Betriebskostenabrechnung auf 3 Monate aufteilen. Es ist also möglich, dass Sie Ihre Betriebskostenabrechnung erst im Oktober oder im November erhalten. Die Verrechnung des Guthabens oder der Nachzahlung erfolgt dann bei der Mietzahlung im jeweiligen Folgemonat.

Hinweis zu gestiegenen Nebenkosten

Für das Abrechnungsjahr 2025 haben sich die Kosten für Wasser und Abwasser sowie für Versicherungen erhöht. Neu hinzugekommen ist bei nahezu allen Liegenschaften die Straßenreinigungsgebühr der Stadt Rüsselsheim am Main. Bei den Liegenschaften, für die diese Gebühr bereits erhoben wurde, ist sie ebenfalls gestiegen.

Deutlich höhere Gaspreise

Die Gaspreise sind im Vergleich zu 2024 um rund 60 Prozent gestiegen. Dadurch fallen die Heizkosten für Mietparteien mit Gas-Zentralheizung in der Betriebskostenabrechnung 2025 – abhängig vom individuellen Verbrauch – deutlich höher aus. Zusätzlich ist die CO₂-Abgabe auf 55 Euro pro Tonne CO₂ gestiegen. Auch diese Kosten wirken sich auf die Heizkosten aus.

Zwei neue Elektrofahrzeuge für die Technik- und Dienstleistungsgesellschaft tdg

Bereits seit 2020 setzt die Technik- und Dienstleistungsgesellschaft (tdg) bei Freischneidern und Laubbläsern auf elektrische Antriebe. Nun wird dieser Weg auch im Fuhrpark fortgesetzt: Zu den bestehenden zwei Opel Combo-Fahrzeugen kommen zwei neue Elektro-Transportfahrzeuge hinzu. Damit geht die tdg einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität und setzt ihren eingeschlagenen Weg hin zu einem umweltbewussteren Arbeiten fort. Als Tochtergesellschaft der gewobau übernimmt die tdg unter anderem die Organisation der „Saubermacher“, die für die Reinigung der gewobau-Liegenschaften zuständig sind, sowie weitere technische und dienstleistungsbezogene Aufgaben.

Nachhaltige Mobilität spielt bei der gewobau bereits seit vielen Jahren eine wichtige Rolle. Seit 2011 setzt das Unternehmen auf Elektrofahrzeuge. Mittlerweile sind 12 E-Mobile im Einsatz, sodass rund 70 Prozent der gewobau-Fahrzeugflotte elektrisch unterwegs sind. Die Fahrzeuge werden überwiegend für kurze Strecken



und unterschiedliche Aufgaben im Arbeitsalltag eingesetzt. Auch bei der tdg kommt Elektromobilität zunehmend zum Einsatz: So wird z.B. für Lüftungswartungen ein elektrisches Lastenfahrzeug genutzt. Ab sofort ergänzt zudem ein Elektrotransporter den Fuhrpark. Er wird unter anderem für den Abtransport von Sperrmüll sowie für weitere Aufgaben im Dienstleistungsbereich eingesetzt.

CO₂-Einsparung eines E-Smart:

Rund 1 Tonne CO₂ gegenüber einem vergleichbaren Benzinfahrzeug bei 10.000 Kilometern pro Jahr.

Wir gratulieren herzlichst Dienstjubiläen bei der gewobau



Saskia Lobitz feierte ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Nach ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau war sie zunächst als Abteilungsassistentin tätig. Seit Dezember 2025 unterstützt sie die Abteilung Betriebswirtschaft als Sachbearbeiterin für Betriebskostenabrechnung und als Springerin.

Auch **Abdelhakim Tahiri** blickt auf zehn Jahre bei der gewobau zurück. Nach seiner Ausbildung zum Immobilienkaufmann und anschließender Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter wurde er in die Abteilung Betriebswirtschaft übernommen. Dort war er u. a. in der Darlehensbuchhaltung, beim Jahresabschluss sowie in den Bereichen TDG und Kautionsverwaltung tätig.

Christoph Schäffer feierte ebenfalls sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Er startete als Vermietungsberater, bevor er 2022 in die Kundenbetreuung wechselte. Seit dem 01.09.2026 ist er als fachlicher Teamleiter für Vermietungsberatung und Kundenbetreuung tätig.

Seit zehn Jahren ist **Kristin Mehlinger** Teil der gewobau. Nach ihrem Eintritt war sie zunächst als Assistentin und Sachbearbeiterin im Abteilungssekretariat der Technischen Abteilung Service tätig. Seit Oktober 2022 ist sie für die Sachbearbeitung von Versicherungsschäden zuständig.



Vanessa Schaffner feierte am 01.08.2026 ihr Dienstjubiläum. Nach der Ausbildung zur Immobilienkauffrau war sie in diversen Bereichen der gewobau tätig. Seit Juni 2023 arbeitet sie als Mietenbuchhalterin in der Abteilung Betriebswirtschaft.

Kristina Reis feierte ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Seit ihrem Eintritt am 01.09.2011 engagiert sie sich im Sozialen Management. Zu ihren Aufgaben gehören die Betreuung der Seniorenwohnanlagen, die Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements sowie die Projektunterstützung bei „Gemeinsam im Quartier“ und Veranstaltungen.

Seit 25 Jahren ist **Nadine Wagner** bei der gewobau. Nach ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau war sie zunächst als Vermietungsberaterin und Kundenbetreuerin tätig. Seit 2013 unterstützt sie als Sachbearbeiterin den Bereich Personal & Recht.

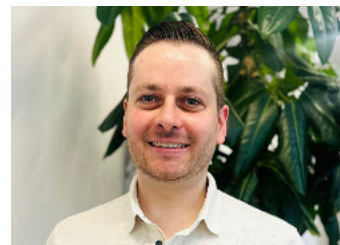
Dirk Sonntag feierte am 01.07.2026 sein 35-jähriges Dienstjubiläum. Seine Laufbahn bei der gewobau begann im Finanz- und Rechnungswesen. Seit 2004 leitet er die Abteilung Zentrale Dienste mit den Bereichen Versicherung, Allgemeine Verwaltung und Organisation. Zudem ist er Ausbildungsleiter bei der gewobau.

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss

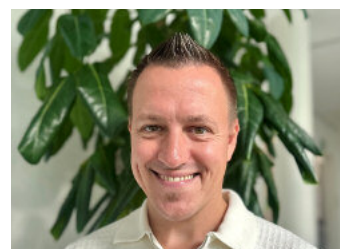
Laurenz Bender hat im Juni erfolgreich seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann abgeschlossen. Er ist nun als Assistenz für verschiedene Bereiche in der Abteilung Betriebswirtschaft tätig.

Neu bei der gewobau

Seit dem 17.08.2026 verstärkt **Tobias Moog** die Betriebswirtschaft als Sachbearbeiter Finanzierung und Investitionscontrolling. Der ausgebildete Bankkaufmann war langjährig als Baufinanzierungsberater tätig und steht kurz vor seinem Bachelorabschluss im Finanzmanagement.



Florian Drobak ist seit dem 01.09.2026 wieder Teil des gewobau Teams. Seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann absolvierte er bereits bei uns und war anschließend in verschiedenen Bereichen tätig. Nun unterstützt er die Abteilung Betriebswirtschaft als Projektassistent.



Alisha Danell, Colin Hill und Finn Tauber haben im August ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau/zum Immobilienkaufmann bei der gewobau begonnen.



Veranstaltungen

gewobau Soziales Management

Feste, Veranstaltungen, Ausflüge

Vorweihnachtlicher Ausflug nach Heidelberg

Am 8. Dezember 2026 lädt die gewobau zu einem stimmungsvollen Ausflug nach Heidelberg ein. Zum Auftakt steht eine etwa einstündige Führung durch das Kurpfälzische Museum auf dem Programm. Anschließend bleibt genügend Zeit, die weihnachtliche Atmosphäre Heidelbergs bei einem Bummel über den Weihnachtsmarkt zu genießen. Die Abfahrt erfolgt um 9:05 Uhr vor der gewobau in der Marktstr. 40 am Bahnhofsplatz in Rüsselsheim. Gegen 17:30 Uhr wird die Gruppe wieder zurück in Rüsselsheim erwartet. Die Kosten für Busfahrt und Führung übernimmt die gewobau. Wer dabei sein möchte, kann sich bis zum 28. Oktober 2026 unter Telefon **06142 695-617** bei Frau Reis vom Sozialen Management anmelden.



Einladung zum Kreativnachmittag

Gemeinsam kreativ werden und einen schönen Nachmittag verbringen, dazu laden wir Sie herzlich am 16. November 2026 um 14:00 Uhr ein. Zusammen mit Frau Prozeller und Frau Reis vom Sozialen Management gestalten wir einen kreativen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre in der Seniorenwohnanlage Im Burggraben 4. Bitte bringen Sie Ihre Getränke selbst mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bei Frau Reis unter **Tel. 06142 695-617**.



Ein schöner Tag in Bad Kreuznach

Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren ging es in diesem Jahr auf einen abwechslungsreichen Tagesausflug nach Bad Kreuznach. Bei bestem Wetter gab es viel zu entdecken und natürlich reichlich Gelegenheit für nette Gespräche und gemeinschaftliche Erlebnisse. Den Auftakt machte eine Fahrt mit der Bimmelbahn. Weiter ging es entlang der Nahe bis ins Salinental, das mit seiner beeindruckenden Länge als das größte Freiluftinhalatorium Europas gilt. Dort erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interessantes über die Geschichte und heutige Nutzung der Gradierwerke. Anschließend führte die Fahrt weiter durch die Kurstadt, vorbei am Museumsviertel sowie den berühmten Brückenhäusern. Auch der Kornmarkt, die Kurhausstraße mit ihrer historischen Platanenallee und die schönen Parkanlagen lagen auf der Route. Ein weiterer interessanter Blick galt dem Hochwasserschutz, der nach dem verheerenden Hochwasser von 1993 ausgebaut wurde. Anschließend blieb noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Alle waren sich einig: Es war ein rundum schöner Ausflugstag.



Selbstgemachte Erdbeermarmelade

In der Bastelwerkstatt wurde es in diesem Sommer besonders lecker. Gemeinsam mit Leiterin Dagmar Prozeller stellten die Kinder ihre eigene Erdbeermarmelade her. Zunächst wurden die frischen Erdbeeren gründlich gewaschen und anschließend gemeinsam klein geschnitten. Danach wurden die Früchte weiterverarbeitet, bis daraus eine köstliche selbstgemachte Marmelade entstand. Für die Kinder war es spannend zu erleben, wie aus frischen Erdbeeren Schritt für Schritt ein leckerer Brotaufstrich entsteht. Dabei durfte natürlich auch das eine oder andere Probieren nicht fehlen. Mit viel Freude und Begeisterung waren alle bei der Sache. Und am Ende gab es nicht nur leckere Marmelade, sondern auch das schöne Gefühl, gemeinsam etwas selbst gemacht zu haben.



Gemeinsam kochen verbindet

Ein leckeres Essen bringt Menschen zusammen, das zeigte sich auch beim gemeinsamen Kochnachmittag der Kinder aus der Bastelwerkstatt und den Seniorinnen und Senioren der Seniorenwohnanlage in der Gutenbergstr. 6-8. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen fiel die Wahl auf ein leichtes Gericht, einen bunten Salat mit Hähnchenschnitzel. Dabei durfte natürlich jeder mit anpacken. Gurken wurden geschält, Salat geschnippelt und weitere Zutaten vorbereitet. Besonders schön war dabei nicht nur das leckere Ergebnis, sondern vor allem das Miteinander der Generationen. Es wurde gemeinsam gelacht, erzählt und gearbeitet. Für Kinder und Seniorinnen und Senioren war es eine schöne Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen und sich auszutauschen. Am Ende waren sich alle einig: Gemeinsam kochen macht nicht nur Spaß, sondern schmeckt auch gleich doppelt so gut.



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Programmvietfalt für den Herbst 2026!

...mehr als ein Strich – 20 Jahre illust_ratio Rüsselsheim

Seit zwei Jahrzehnten steht die illust_ratio Rüsselsheim für den Dialog zwischen künstlerischer Illustration, experimenteller Praxis und Nachwuchsförderung. In dieser Jubiläumsausstellung präsentieren Kultur123 und der Kunstverein Arbeiten international renommierter Illustratorinnen und Illustratoren und preisgekrönte Werke aus den illust_ratio-Workshops. Ergänzt wird die Ausstellung durch Beispiele angewandter Illustration aus der Stadt Rüsselsheim, welche die Verbindung von künstlerischer Praxis, visueller Kommunikation im urbanen Kontext zeigen.

Vernissage:

Samstag, 26.09.2026, 19:00 Uhr

Ausstellung:

Sonntag, 27.09. - Sonntag, 01.11.2026
Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4 (Festung)

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9:00-13:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00-17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei



illust_ratio



Das Einladungsmotiv zur Jubiläumsausstellung

Veranstaltungs-Tipps 2026

Freitag, 25. September

Erdem Pancarci: Mythos of Âşik – Konzert

Samstag, 17. Oktober

Hundeerziehung mit Holger Schüler – Live-Show

Freitag, 23. Oktober

CIAO, BELLA, CIAO! – Liederabend

Freitag, 30. Oktober

Stan & Olli - Stummfilmkonzert – Konzert mit Film

Samstag, 07. November

Let the Sky Fall – Show

Sonntag, 15. November

Maddin Schneider – Comedy

Mittwoch, 25. November

Prima Facie – Schauspiel

Donnerstag, 03. Dezember

Beats on Pointe – Tanzshow

Donnerstag, 17. Dezember

Drei Männer im Schnee – Schauspiel

Samstag, 19. Dezember

Bidla Buh: Weihnachts-Special – Musik-Kabarett

Dienstag, 29. Dezember

Vintage Wonderland Burlesque Show – Show



© Masters of Choreography / Beats on Pointe

Tickets:

Der Ticketverkauf des neuen Programms für die Spielzeit 2026/2027 im Theater Rüsselsheim ist im vollen Gange. Der Spielplan beinhaltet zahlreiche Veranstaltungen aus den verschiedenen Sparten. Von Schauspiel und Komödie über Musical und Show, Konzerte, Kabarett und Comedy, Oper und Operette, der Jazz-Fabrik bis hin zum Jungen Theater: für alle Kulturfans sind wieder Highlights dabei.

Tickets für sämtliche Veranstaltungen können auf www.theater-ruesselsheim.de, telefonisch unter 06142 / 832630 und im Servicecenter von Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, erworben werden.

Alle Infos zu den Veranstaltungen des Theaters finden Sie unter: www.theater-ruesselsheim.de



www.theater-ruesselsheim.de

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Jahresprogramm bietet auch Mehrtagesreisen. „Hallo Nachbar“ zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9:00-12:00 Uhr können Sie sich unter der Telefonnummer **069 6786741150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke HaBlocher Straße/Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter **www.wohnenundlebenev.de**

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf **www.gewobau-online.de/fuer-mieter**

Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von 3 Euro pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Winter 2027**

Dienstag, 19. Januar 2027

Mathildenhöhe Darmstadt - Unesco Welterbe

„Eine Stadt müssen wir erbauen, eine ganze Stadt“ – mit diesem berühmten Satz umriss Architekt Joseph Maria Olbrich das visionäre Programm der Mathildenhöhe. Das Darmstädter Ensemble gilt als architektonischer und künstlerischer Meilenstein und markiert einen Bruch mit traditionellen Formen um 1900. Der Rundgang über das UNESCO-Welterbe „Mathildenhöhe Darmstadt“ vermittelt die Entwicklung des Gesamtensembles mit Atelierhaus, Ausstellungsgebäude, Künstlerhäusern und gestalteter Parkanlage.

Unsere Leistungen:

1,5 Std. Führung um 13:00 Uhr
Preis pro Person: 10,- Euro (Eigenanreise)



NEU

Samstag, 30. Januar 2027

Führung über den Hauptfriedhof

Entdecken Sie bei einem Rundgang mit Christian Setzepfand den Frankfurter Hauptfriedhof. Mit Charme und Wissen führt er zu Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten und erzählt spannende Geschichten über Kunst, Kultur und Stadtgeschichte. Eine informative Führung, die Sie nicht verpassen dürfen.

Unsere Leistungen:

1 Std. Führung um 11:00 Uhr
Preis pro Person: 15,- Euro
(Eigenanreise)



NEU

Mittwoch, 10. Februar 2027

ZDF Backstage Führung

Blicken Sie mit uns hinter die Kulissen von Europas größter Sendeanstalt. Unsere 90-minütigen Führungen bieten einen kompakten Einblick in die spannende Welt der Medien für Jung (Mindestalter 8 Jahre) und Alt. Erleben Sie mit uns, wie Fernsehen entsteht und wie wir den öffentlich-rechtlichen Programmauftrag erfüllen. Zur Sicherheit: Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der vollständige Vor- und Nachname sowie die private Postanschrift benötigt.

Unsere Leistungen:

1,5 Std. Führung um 10:00 Uhr
Preis pro Person: 6,- Euro
(Eigenanreise)



NEU

حصريا لزيان جويو**برنامج الأسفار خريف / شتاء 2027**

تعرض جويو سويا مع جمعية "فونن أوند لين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Wie alt ist eigentlich ein Baum?

Hast du dich schon einmal gefragt, wie alt ein Baum ist? Schließlich kann er uns sein Alter nicht verraten. Zum Glück hat die Natur einen cleveren Trick.

Das Geheimnis der Jahresringe

Im Inneren eines Baumstamms entstehen jedes Jahr neue Holzschichten. Schneidet ein Förster oder eine Försterin einen Baumstamm durch, werden viele helle und dunkle Ringe sichtbar. Diese heißen Jahresringe.

Ein Ringpaar = ein Jahr.

Wer die Jahresringe zählt, erfährt, wie alt der Baum geworden ist.

Warum sind die Ringe unterschiedlich breit?

Nicht jedes Jahr wächst ein Baum gleich schnell. War es warm und regnerisch? Dann wächst der Baum besonders gut - der Ring wird breiter. War es sehr trocken oder kalt? Dann wächst er langsamer - der Ring bleibt schmal.

So erzählen die Jahresringe sogar eine Geschichte über das Wetter vergangener Jahre.

Baum-Rekorde

Manche Bäume werden erstaunlich alt: Eine Eiche kann über 1.000 Jahre alt werden. Eine Linde erreicht oft mehrere Hundert Jahre. Die ältesten Bäume der Welt sind sogar mehr als 4.800 Jahre alt.

Gut zu Wissen:

Einen lebenden Baum sägt natürlich niemand ab, nur um sein Alter zu bestimmen. Fachleute können das Alter auch mit einem dünnen Bohrer ermitteln, ohne den Baum stark zu beschädigen.

Gut besuchte Infoveranstaltung zur Versorgungssicherheit Tiefergelegt kann das Stromnetz der Hitze trotzen



In den Kundenzentren der Stadtwerke Rüsselsheim werden Sie beraten. Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website: www.stadtwerke-ruesselsheim.de

Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main

**Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74**
65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 06142 500-0

Bei Störungen von Internet, Telefonie und IPTV erreichen Sie unsere Hotlines über folgende Rufnummer

**Privatkunden
06142 500-555**

(an Werktagen von
7:30 Uhr bis 19:00 Uhr)



Foto: Stadtwerke Rüsselsheim / Melanie Bauer

Talkrunde im Filmstudio: Der Frage „Wie sicher ist unser Stromnetz?“ gingen (von links) Hasan Omerovic, Arne Löffel, Maik Landwehr und Patrick Burghardt nach.

„Wie sicher ist unser Stromnetz? Welche Rolle spielen Klimawandel und Energiewende?“ Diesen Fragen sind die Stadtwerke Rüsselsheim in einer Veranstaltung nachgegangen. 60 Besucherinnen und Besucher kamen dazu ins Studio F1 der Filmproduktion „Zweitblick“. Weitere 200 Menschen verfolgten die von Arne Löffel moderierte Gesprächsrunde online mittels Livestream. Anlass für den Dialog war der Stromausfall Ende Juni, bei dem 2.000 Haushalte stundenlang ohne Strom waren.

„Wir arbeiten sorgfältig daran, diese Störung zu analysieren, damit wir die richtigen Schlüsse daraus ziehen können“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Maik Landwehr. Bei einer Messung während des Stromausfalls wurden in 60 Zentimetern Tiefe, wo viele der Stromkabel liegen, nicht die erwarteten zehn Grad festgestellt – sondern 40 Grad. Damit die Kabel besser gegen Hitze abgeschirmt werden können, sind die Stadtwerke seit einigen Jahren dabei, ihr Stromnetz nach und nach in einem Meter Tiefe zu verlegen.

Hasan Omerovic, Leiter Stromnetze bei den Stadtwerken, nahm die Zuhörer mit in die Einsatznacht. Die seit Tagen hohe Netzbelastung gepaart mit der Hitze im Erdreich führte dazu, dass 13 Verbindungselemente (Kabel-

muffen) kaputt gingen und von den Einsatzteams lokalisiert und ausgetauscht werden mussten. Eine Muffe zu ersetzen, braucht schon wegen der damit verbundenen Tiefbauarbeiten an die zehn Stunden. Mehr als 50 Techniker arbeiteten unter hohem Einsatz parallel an 22 Netzstationen. „Da gab es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die haben ihre Familie drei bis vier Tage nicht wirklich gesehen.“

Grundsätzlich sieht Oberbürgermeister Patrick Burghardt, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke, die Stadt Rüsselsheim gut aufgestellt beim Katastrophen- und Zivilschutz – sowohl hinsichtlich Personalstärke und -ausbildung als auch Ausrüstung. Gleichzeitig ist Prävention wichtig. Burghardt weist auf das Klimaanpassungskonzept der Stadt, das zum Beispiel weniger Betonflächen und mehr Grün in der Innenstadt vorsieht.

Eine hundert Prozent verlässliche Stromverfügbarkeit kann kein Netz bieten. Was Maik Landwehr den Rüsselsheimern aber versprechen kann, ist eine kompetente und sehr engagierte Mannschaft. Eine, die den Stromausfall hervorragend gemeistert hat. „Es gab zu keinem Zeitpunkt irgendeinen Techniker draußen, der nicht wusste, was er zu tun hat.“

Die Stadtwerke Rüsselsheim bereichern das Leben in Stadt und Region

Wenn am Main die Wasserskier fliegen

Als bei der Rüsselsheimer Kerb die Wasserskifahrer über den Main zogen, spektakuläre Sprünge zeigten und das Publikum am Ufer mitfieberte, waren auch die Stadtwerke Rüsselsheim mit im Boot: Als Sponsor unterstützten sie die Wasserskishow. Ein außergewöhnliches Ereignis, das für besondere Momente sorgte, Menschen zusammenbrachte und damit gut zu dem Engagement passt, mit dem sich die Stadtwerke in Rüsselsheim einbringen.

„Wir möchten dort unterstützen und selbst Ideen entwickeln, wo etwas Besonderes für Rüsselsheim entsteht. Uns geht es um Veranstaltungen und Aktionen, die Menschen zusammenbringen, überraschen und das Stadtleben bereichern“, sagt Geschäftsführer Maik Landwehr. Denn als kommunales Unternehmen sind die Stadtwerke nicht nur für Energie, Wasser und Mobilität da. Sie sind Teil der Stadtgesellschaft und unterstützen vor allem Veranstaltungen und Ideen, die etwas Besonderes schaffen und das Leben in Rüsselsheim bereichern. Dabei setzen die Stadtwerke bewusst Schwerpunkte. Als Hauptsponsor engagieren sie sich beispielsweise für das Bel RI-Festival und für Born2Brick. Hinzu kommen eigene Formate: Mit „Stadtwerke im Dialog“ schaffen die Stadtwerke Raum für Austausch,

mit der Otto-Ausstellung in der Rathaus-Rotunde brachten sie ein besonderes kulturelles Angebot in die Innenstadt. Eine lange Tradition hat außerdem das Engagement in der Weihnachtszeit. Die Kindereisenbahn auf dem Weihnachtsmarkt gehört ebenso dazu wie das Adventssingen. Gerade diese wiederkehrenden Angebote zeigen, dass es nicht allein um Sponsoring geht, sondern auch darum, selbst Impulse für das Stadtleben zu setzen.

Ein besonderer Anlass war in diesem Jahr das 75-jährige Bestehen des Verkehrsbetriebs. Das Jubiläum wurde am 13. Juni mit einem großen Fest gefeiert und durch weitere Aktionen rund um den Busverkehr begleitet. So wurden Kinderstimmen für Haltestellenansagen aufgenommen. Busse wurden zudem selbst zu Veranstaltungsorten – etwa beim Bel RI-Festival, als ein Akustik-Duo während des regulären Linienverkehrs im Bus auftrat.

Ob Kultur, Sport, Stadtfest oder eine ungewöhnliche Idee im Linienbus: Das Engagement hat viele Facetten. Maik Landwehr bringt es auf den Punkt: „Wir möchten ausgewählte Veranstaltungen und Ideen unterstützen oder selbst auf den Weg zu bringen, die Rüsselsheim und die Region lebendiger machen.“



Die „Meine Stadtwerke Rüsselsheim“-App !

Die Zukunft ist digital – und mit der App auch in Ihrer Hand.

Verwalten Sie Ihre Energieversorgung ganz einfach per Smartphone: papierlos, schnell und mobil. Mit nur wenigen

Klicks behalten Sie Ihre Verbrauchsdaten, Rechnungen, Zählerstände und persönlichen Infos immer im Blick – egal wo Sie sind. Alle Info zur App finden Sie unter



www.stadtwerke-ruesselsheim.de/app

Foto: Volker Dziemballa



Die Wasserski-Darbietung anlässlich der Rüsselsheimer Kerb ist eine der Aktivitäten, mit denen die Stadtwerke das Stadtleben bereichern.

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1

Tel. 06142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 10:00-13:00 Uhr

Do 10:00-18:00 Uhr

Fr 10:00-13:00 Uhr

Telefonservice:

Mo-Mi 9:00-16:00 Uhr

Do 9:00-17:00 Uhr

Fr 9:00-13:00 Uhr

oder auf unserem Internetportal:

www.kultur123ruesselsheim.de

per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.



www.kultur123ruesselsheim.de/
musikschule/



Stadtbücherei: Brettzeit für Spielefans

Ein würfeliges Hallo und eine herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen! Bei der großen Brettzeit am Samstag, den 28. November können Groß und Klein zwischen 12:00 und 17:00 Uhr neue Lieblingsspiele entdecken und direkt ausprobieren. Mit dabei sind die neuen Spiele des Jahres und einer der größten Spielebestände in der Region! Spielexperte Tobias verrät außerdem seine besten Spiele-Tipps für Weihnachten. So lässt es sich spielend in die schönste Zeit des Jahres starten. Kostenlos und ohne Anmeldung.

Es gibt wieder viel zu entdecken

Mit Kultur123 vielfältig durch den Herbst

Wenn die Tage kürzer werden und es draußen langsam herbstlich wird, gibt es bei Kultur123 auch in dieser Jahreszeit viel zu entdecken. Unser vielfältiges Angebot begleitet Sie das ganze Jahr über und bietet zahlreiche Möglichkeiten, Kultur zu erleben, Neues auszuprobieren und gemeinsam Zeit zu verbringen. In der Volkshochschule finden Interessierte ein vielfältiges Kursangebot – von Bildung und Bewegung bis hin zu kreativen und praktischen Themen. Die Musikschule lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, Musik zu ent-

decken, ein Instrument zu erlernen und gemeinsam zu musizieren. Das Theater Rüsselsheim sorgt mit seinem abwechslungsreichen Programm für unterhaltsame und besondere Momente. In der Stadtbücherei wartet eine große Auswahl an Büchern, Spielen, Musik und weiteren Medien darauf, entdeckt zu werden. Ob beim Kurs, beim Musizieren, im Theater oder in der Bücherei: Kultur123 bietet viele Möglichkeiten, den Herbst abwechslungsreich zu gestalten und Kultur ganz in der Nähe zu erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule: Musik von Anfang an!

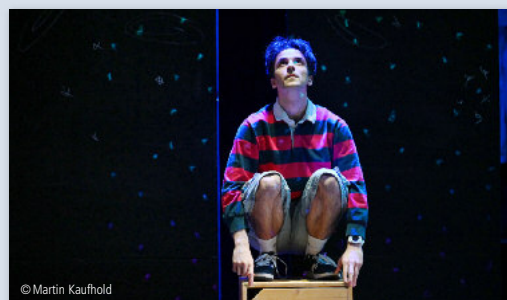
Auch dieses Schuljahr bietet die Musikschule wieder zahlreiche Kurse für Kinder ab 6 Monaten bis 6 Jahren an. In einigen der Kurse sind noch einzelne Plätze frei und wir freuen uns über weitere Anmeldungen. Neben den Angeboten an der Musikschule finden Kurse in Königstädten, in Bauschheim und an der Georg-Büchner-Schule statt.

Eine vollständige Übersicht aller Kurse sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website. (QR-Code links) Wir freuen uns auf euch!



Theater Rüsselsheim: Der Herbst bietet faszinierende Theatermomente für junge Menschen

Einen spannenden Zukunftsort bietet das Theater Rüsselsheim stets auch seinen jüngsten Gästen mit den breitgefächerten Angeboten im „Jungen Theater“. So gibt es beim Krabbelkonzert „Klassik mit Spaß“ am Sonntag, 04.10., Kindern von 0-2 Jahren spielerisch erste Zugänge zur klassischen Musik. „Der Dachs hat schlechte Laune“ am Sonntag, 18.11., präsentiert Kindern ab 4 Jahren eine Tiergeschichte voller Musik und Witz. Klassen der weiterführenden Schule dürfen auf das faszinierende Stück „l'avare“ in französischer Sprache gespannt sein.



Infos und Tickets zu diesen und allen weiteren Stücken im Jungen Theater finden sich unter **www.theater-ruesselsheim.de** und in der aktuellen Broschüre „Junges Theater Rüsselsheim“.

vhs Rüsselsheim präsentiert zur Interkulturellen Woche: vhs

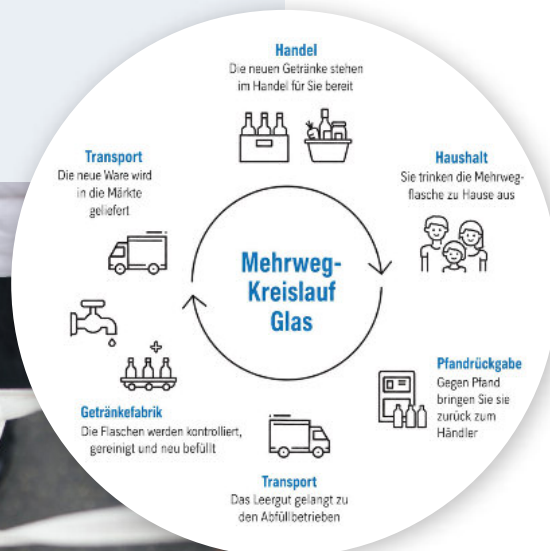
Schnupper-Yoga auf Polnisch, Pilates auf Griechisch oder Tipps und Tricks, um ein Hochbeet zu bauen mit kleinem Budget. Weiterhin lädt der Lerntreff Rüsselsheim zu einem Kreativ-Workshop ein, den die Teilnehmenden eigenständig vorbereitet haben. Hier geht es auch darum zu erfahren, wie man am besten diskutiert. Sprachen erleben im Buschcafé, Nachbarschaftszentrum im Dicken Busch ist ein ganz neues Angebot. Muttersprachliche vhs-Mitarbeiter sind vor Ort und können auf Italienisch, Polnisch und Spanisch ins Gespräch kommen. In entspannter Atmosphäre gibt es auch ein begleitendes Vorleseangebot auf Deutsch für Kinder.



Servicecenter von Kultur123
Am Treff 1
Tel. 06142-832630
www.vhs-ruesselsheim.de

Altglas richtig entsorgen

Mehrweg statt Einweg



Glas gehört zu den Materialien, die sich besonders gut recyceln lassen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass Altglas richtig getrennt und entsorgt wird. Gleichzeitig lässt sich Abfall am einfachsten vermeiden, wenn Mehrwegprodukte genutzt werden. Beides schont Ressourcen und hilft dabei, unsere Umwelt sauber zu halten.

Wissenswerter Einwurf

Glascontainer sind rein für die Entsorgung von Verpackungen aus Glas gedacht. Durch ihre ähnliche Zusammensetzung können sie zu neuen Glasverpackungen in jeweiliger Farbe hergestellt werden. Glas ist – soweit es kein Kristallglas und kein Porzellan enthält – zu 100 % wiederverwertbar und kann beliebig oft zu neuen Glasprodukten verarbeitet werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Schonung von Ressourcen geleistet. Andere Gegenstände aus Glas, Keramik, Porzellan und Steingut gehören in die Restabfalltonne, denn sie stören das Recycling.

Was gehört in den Glascontainer?

In die Altglascontainer gehören ausschließlich Verpackungen aus Glas, zum Beispiel leere Marmeladen-, Gurken- oder Weinflaschen sowie andere Glasverpackungen. Wichtig ist die richtige Trennung nach Farben: Weiß-, Grün- und Braunglas gehören in die entsprechenden Container. Andersfarbiges Glas, beispielsweise blaues oder schwarzes Glas, kommt in der Regel zum Grünglas. **Gut zu wissen:** Deckel und Etiketten müssen nicht extra entfernt werden – sie können mit dem Glas entsorgt werden.

Wichtig ist jedoch: Glas bitte nicht neben den Container stellen! Was nicht in den Container passt oder kein Verpackungsglas ist, gehört in die entsprechende andere Entsorgung.

Das gehört nicht in den Altglascontainer

Trinkgläser, Fensterglas, Spiegel, Keramik, Porzellan, Glühbirnen oder feuerfestes Glas haben im Altglascontainer nichts zu suchen. Sie besitzen eine andere Zusammensetzung und können die Wiederverwertung des Verpackungsglases beeinträchtigen.

Mehrweg statt Einweg – Abfall vermeiden, bevor er entsteht

Wer auf Mehrweg setzt, hilft, wenn es darum geht, die ca. 19 Millionen Tonnen jährlichen Verpackungsmüll in Deutschland zu reduzieren. Das gilt auch für den Getränkebereich. Kaffee im Thermo- statt im Coffee-to-go-Becher und Limo, Saft oder Wasser in der Mehrwegflasche statt in der Dose sind die Alternative. Mehrwegflaschen aus Plastik werden bis zu 20 Mal und aus Glas sogar bis zu 50 Mal wiederbefüllt. Das vermeidet Abfall und ist ressourcenschonender und umweltfreundlicher als das Recyceln und Herstellen neuer Einwegflaschen. Wer sich für Mehrweg entscheidet, spart rund 55 Gramm CO₂ pro Flasche. Achten Sie bei Glas- und Plastikflaschen einfach auf das Umweltzeichen „Mehrweg – Für die Umwelt“. Auch das Umweltsiegel „Blauer Engel“ steht für Mehrweg. Damit garantieren Sie den gesunden Mehrwegkreislauf, der bei Ihnen zu Hause startet.

Drei einfache Tipps für den Alltag

1. Mehrweg bevorzugen

Beim Einkauf möglichst zu Mehrwegflaschen und wiederverwendbaren Verpackungen greifen.

2. Altglas richtig trennen

Nur Verpackungsglas gehört in den Altglascontainer – und nach Farben sortieren.

3. Glas wiederverwenden

Leere Gläser können beispielsweise als Vorratsgläser, für selbstgemachte Marmelade oder als Aufbewahrungsbehälter weitergenutzt werden.



Hier finden Sie alle Containerstandorte in Rüsselsheim als Liste per Download.

STERN-Sonderheft „Gute Kliniken für mich“: Fünfte Platzierung in Folge GPR Klinikum erneut ausgezeichnet

Das GPR Klinikum wurde erneut vom STERN als eine der besten Kliniken in Hessen ausgezeichnet. Im aktuellen Sonderheft „Gute Kliniken für mich“ zählt das Haus wieder zu den Top-Kliniken des Bundeslandes. Damit ist das GPR Klinikum seit 2022 bereits zum fünften Mal in Folge in der renommierten Klinikliste vertreten.

„Dass wir seit 2022 nun bereits zum fünften Mal in Folge in dieser bedeutenden Klinikliste vertreten sind, erfüllt uns mit großer Freude und bestätigt unseren konsequenten Einsatz für eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau“, erklärt Achim Neyer, Geschäftsführer

des GPR Gesundheits- und Pflegezentrums Rüsselsheim. „Diese Kontinuität ist vor allem das Ergebnis des engagierten Einsatzes unserer Mitarbeitenden. Sie motiviert uns zugleich, unseren Anspruch an Qualität und Patientenzufriedenheit auch künftig weiter zu stärken.“

Das GPR Klinikum bietet ein breites Spektrum medizinischer Fachbereiche und spezialisierter Zentren und gewährleistet damit eine umfassende, qualitativ hochwertige Versorgung. Die erneute und kontinuierliche Platzierung in der STERN-Klinikliste unterstreicht die hohe Anerkennung bei Fachkollegen sowie das Vertrauen der Patientinnen und Patienten.



Von links nach rechts: Achim Neyer (GPR Geschäftsführer), Benno Schanz (GPR Pflegedirektor) und PD Dr. Gerd Albuszies (GPR Ärztlicher Direktor).



Grundlage der Auszeichnung ist die umfassende Analyse des Rechercheinstituts Munich Inquire Media (MINQ), das mehr als 2.200 Krankenhäuser in Deutschland untersucht hat. Der Bewertungsansatz ist mehrdimensional: Neben der Reputation in der Ärzteschaft fließen auch Empfehlungen von Patientinnen und Patienten maßgeblich in die Bewertung ein.

Gut informiert wohnen bei der gewobau

Verpflichtende Abfall-, Heiz- und Lüftungsberatung



Ab sofort ist die Teilnahme an einer Abfall- sowie Heiz- und Lüftungsberatung für Neumieterinnen und Neumieter Bestandteil unserer Mietverträge. Damit möchten wir unsere Mieterinnen und Mieter dabei unterstützen, Abfälle richtig zu trennen und zu entsorgen, Heizenergie bewusst einzusetzen und ein gesundes Wohnklima zu schaffen.

Die Beratung ist eine neue vertragliche Verpflichtung und wurde in den zusätzlichen Vereinbarungen des Mietvertrages aufgenommen. Das Merkblatt zur Abfall- und Lüftungsberatung sowie die Teilnahmebescheinigung sind außerdem Bestandteil der Anlagen zum Mietvertrag.

Was wird bei der Beratung vermittelt?

Die Beratung findet beim Städtesservice Raunheim Rüsselsheim AÖR statt. Dabei werden unter anderem folgende Themen besprochen und anhand konkreter Beispiele erläutert:

- ▶ Ordnungsgemäße Abfalltrennung
- ▶ Richtige Entsorgung von Sperrmüll
- ▶ Energiesparendes Heizen
- ▶ Richtiges Lüften
- ▶ Vermeidung von Feuchtigkeit und gesundheitsgefährdender Schimmelbildung

Die Abfallberatung wird durch eine Aufklärung unseres Energieberaters zum energiesparenden und schimmelfreien Heizen und Lüften ergänzt.

So vereinbaren Sie Ihren Termin

Die Auswahl und Wahrnehmung des Beratungstermins liegt in Ihrer Verantwortung.

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin zeitnah über unsere Internetseite (siehe QR-Code in der Randspalte)

Was müssen Sie zum Termin mitbringen?

- ▶ Ihren Mietvertrag
- ▶ Ihren Personalausweis oder Reisepass
- ▶ Beide mit den Mietvertragsunterlagen übersandten Beratungsbescheinigungen

Lassen Sie die Bescheinigungen beim Beratungstermin vom Städtesservice unterschreiben. Ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt; das zweite Exemplar wird vom Städtesservice an die gewobau weitergeleitet. Wenn Sie Unterstützung bei der Verständigung benötigen, können Sie gerne eine Begleitperson mitbringen, die Sie bei der Übersetzung unterstützt.

Erinnerungen durch die Stabsstelle Dienstleistungen

Nach dem Einzug erhalten Mieterinnen und Mieter, von denen uns noch keine Teilnahmebescheinigung vorliegt, eine Erinnerung zur Wahrnehmung der Beratung. Die Erinnerung erfolgt grundsätzlich etwa zwei Monate nach dem Einzug und enthält eine Frist zur Teilnahme. Sollte die Bescheinigung auch nach Ablauf dieser Frist nicht vorliegen, versendet die Stabsstelle Dienstleistungen eine Ermahnung mit einer letztmaligen Frist. Die Teilnahme an der Beratung und die Vorlage der Bescheinigung sind Bestandteil der vertraglichen Vereinbarung. Bei ausbleibendem Nachweis behalten wir uns daher weitere rechtliche Schritte vor.

Unser gemeinsames Ziel

Mit der Beratung möchten wir nicht nur auf mögliche Folgen einer falschen Abfallentsorgung oder eines falschen Heiz- und Lüftungsverhaltens hinweisen. Wir möchten Sie praktisch unterstützen – für saubere Wohnanlagen, niedrigere und bewusst eingesetzte Heizkosten sowie ein gesundes und angenehmes Zuhause. Bitte nehmen Sie Ihren Beratungstermin rechtzeitig wahr.



www.gewobau-online.de/termine-abfallberatung



Extrathema

Wie viel Feuchtigkeit entsteht eigentlich in einer Wohnung?

Oft mehr, als man vermutet. Ein Zwei-Personen-Haushalt gibt allein im Alltag mehrere Liter Wasser an die Raumluft ab – durch Atmen, Duschen, Kochen oder das Trocknen von Wäsche.

Zum Vergleich:

Eine Nacht Schlaf: Eine Person gibt rund 0,3 bis 0,5 Liter Wasser über Atmung und Haut an die Raumluft ab – das entspricht etwa einer kleinen Wasserflasche.

Duschen: Schon ein Duschvorgang erzeugt Wasserdampf in der Menge von ungefähr zwei großen Trinkgläsern.

Kochen: Beim Zubereiten einer Mahlzeit gelangen schnell bis zu einem halben Liter Wasser als Dampf in die Luft – etwa so viel wie eine halbe Mineralwasserflasche.

Wäsche trocknen: Eine Waschmaschinenladung, die in der Wohnung trocknet, gibt bis zu zwei Liter Wasser an die Raumluft ab – das entspricht zwei Milchkartons.

Diese Feuchtigkeit verschwindet nicht von allein. Wird sie nicht regelmäßig hinausgelüftet, kann sie sich an kalten Oberflächen niederschlagen.

Richtig Heizen und Lüften lohnt sich

Mit wenigen einfachen Gewohnheiten können Sie viel erreichen:

- ▶ Ihr Zuhause bleibt angenehm warm und gemütlich.
- ▶ Sie beugen Feuchtigkeit wirksam vor.
- ▶ Die Raumluft bleibt frisch und gesund.
- ▶ Ihre Wohnung benötigt weniger Energie, um nach dem Lüften oder nach kalten Nächten wieder auf Temperatur zu kommen.

Schon kleine Veränderungen im Alltag machen oft einen großen Unterschied. Wer regelmäßig stoßlüftet und die Wohnung gleichmäßig beheizt, sorgt für ein gesundes Raumklima, mehr Wohnkomfort und kann unnötige Heizkosten vermeiden. So kommen Sie gut und behaglich durch die kalte Jahreszeit.

Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem **14. Dezember 2026**.

Besuchen Sie uns auf LinkedIn und Instagram



gewobau Rüsselsheim



gewobau_ruesselsheim

